

LOGO-ZIEGELHAUS

Bau- und Leistungsbeschreibung 01/2011

EINLEITUNG

Alle Leistungen für das LOGO-Ziegelhaus beginnen ab Oberkante Fundament- oder Kellerdecke. Die Bau- und Leistungsbeschreibung ist integrierter Bestandteil jeder Auftragsannahme durch uns.

Änderungen von Maßen, Plänen oder technischen Details aus produktionstechnischen oder statischen Gründen sowie aus Gründen der Weiterentwicklung bleiben uns vorbehalten.

Bei Hausmodellen mit 2 Vollgeschoßen (Stockhaus) sind die für das Erdgeschoß beschriebenen Leistungen sinngemäß für das Obergeschoß (1. Stock) gültig.

Die in den Planskizzen individuell geplanter Häuser angegebenen Maße (Nutzfläche der Räume) sind ungefähre Maße, die genauen Maße werden bei der Erststellung der Einreich- bzw. Polierpläne ermittelt. Planliche Darstellungen in den Prospektplänen bzw. Planskizzen sind im Leis-

tungsumfang nur soweit enthalten, wie sie in der Bau- und Lieferbeschreibung enthalten sind. Der Umfang der einzelnen Positionen (Abmessungen, Größen, Anzahl) wird lt. Prospektgrundriss bzw. Datenblatt für das jeweilige Hausmodell definiert.

Die im Prospekt und in den Planskizzen angeführte Nettogrundrissfläche wird nach ÖNORM B 1800 berechnet.

Die förderbare Wohnfläche wird entsprechend den Förderungsrichtlinien (je nach Bundesland verschieden) anders berechnet als die Nettogrundrissfläche.

Das LOGO-Ziegelhaus wird ausschließlich mit geprüften, hochwertigen Materialien und Produkten gebaut. Als konzessioniertes Baumeisterunternehmen werden von LOGO auch Leistungen ausgeführt die über den Leistungsumfang von Fertighäusern hinausgehen (z.B. Keller, Garagen, etc.).

AUSSEN FERTIG – INNEN BELAGSFERTIG INKL. HEIZUNG

Planung - Arbeitsvorbereitung

- Einmalige Erstellung der Baueinreichpläne mit Keller oder Fundament in 5-facher Ausführung, laut den vom Auftraggeber beigebrachten Unterlagen.
- Erstellung der Baubeschreibung in 4-facher Ausfertigung.
- Erstellung des Bauansuchens in 2-facher Ausfertigung.
- Durchführung der Detailbesprechung (Bemusterung).
- Erstellung der Polier- und Detailpläne für alle bei LOGO beauftragten Leistungen.
- Erstellen des Kellerdeckenplans in 2-facher Ausfertigung (sofern der Keller nicht im Leistungsumfang von LOGO enthalten ist).
- Einrichten der Baustelle.
- Räumen der Baustelleneinrichtung nach Fertigstellung der beauftragten Leistungen.

Horizontalisierung

Unter den Wänden wird eine Horizontalisierung bestehend aus Voranstrich und einer Lage Isolierung aufgebracht.

Aussenwände

Liefern und Versetzen von ZIEGEL-Fertigteilelementen aus 25 cm dicken, gebrannten Hochlochziegeln, die im Werk mit Kalkzementmörtel gemauert werden.

Die Rohbauhöhe der Wandelemente beträgt ca. 2,78 m. Die lichte Raumhöhe beträgt ca. 2,60 m bei einer fertigen Fußbodenkonstruktion (Wärme- und Trittschalldämmung, Estrich und Bodenbelag) von 18 cm.

Die fertige LOGO-Außenwandkonstruktion (inkl. Außen- und Innenputz) zeichnet sich durch vorzügliche bauphysikalische Eigenschaften aus.

- Neueste Ziegelbautechnologie
- Optimale Wärmespeicherfähigkeit
- Wirkungsvoller Schallschutz
- Ausgezeichnetes Raumklima
- Hoher Brandwiderstand (F90)
- Sehr gute Wärmedämmung, **U-Wert = 0,17 W/m²K** (Gesamtkonstruktion inkl. Fassade und Innenputz)

Falls die Zufahrt mit dem Kran zum Grundstück nicht möglich ist bzw. auf Kundenwunsch wird das Haus vor Ort mit **WIENERBERGER POROTHERM 25-38 Plan** Ziegel gemauert.

Kniestockwände

Bei Hausmodellen, die einen Kniestock enthalten, wird dieser in der gleichen Konstruktion wie die Außenwand (Ziegelmauerwerk) hergestellt.

Giebelwände

Bei Hausmodellen, die mit Sattel- oder Krüppelwalmdach ausgeführt werden, wird die Giebelwand in der gleichen Konstruktionsstärke wie die Außenwand (Ziegelmauerwerk) hergestellt.

Tragende Innenwände

Liefern und Versetzen von ZIEGEL-Fertigteilelementen 25 cm Wandstärke oder Mauerwerk mit **WIENERBERGER POROTHERM 25-38** Plan Ziegelmauerwerk (entsprechend der Außenwandvariante)

Nichttragende Innenwände

Die nichttragenden Zwischenwände werden im Erdgeschoss und im Dachgeschoß (bei „Dachgeschoß-Ausgebaut“) aus 10 cm dickem **WIENERBERGER POROTHERM 10-50** Nut + Feder Ziegelmauerwerk, mit Kalkzementmörtel gemauert, hergestellt.

Drempelwände

Bei Hausmodellen bei denen Drempelwände im Dachgeschoßgrundriss eingezeichnet sind, werden diese (nur bei Dachgeschoß ausgebaut) aus 10 cm dickem **WIENERBERGER POROTHERM 10-50** Nut + Feder Ziegelmauerwerk mit Kalkzementmörtel gemauert hergestellt.

Decke

Über den Erdgeschoßwänden wird eine massive Fertigteilelementdecke, mit Aufbeton, Gesamtstärke ca. 20 cm inkl. Deckenrostausbildung, verlegt. Die Öffnungen für die Stiege bzw. Dachbodentreppe und den Kamin werden in der Decke lt. Detailplan ausgespart.

Die Decke wird mit einer ebenen, spachtelfähigen Unterseite ausgeführt.

Stiege

Herstellen einer Stahlbeton-Stiegenlaufplatte mit aufbetonierten Rohstufen. Bei Hausmodellen mit nur einem Wohngeschoß (Bungalow) ist die Stiege im Leistungsumfang nicht enthalten. Die Stiegenbreite beträgt je nach Stiegenmodell ca. 1,05 m – 1,10 m. Die Anzahl der Stufen beträgt 17 Stück. Daraus ergibt sich ein sehr bequemes Steigungsverhältnis von 17,2 cm (Stufenhöhe) und 27,0 cm (Auftrittsbreite).

Kamin

Liefern und Versetzen eines hinterlüfteten, zweizügigen **SCHIEDEL-Absolut** Isolierkamins Ø 14/18, (Rohbauabmessung: 65/36 cm) bestehend aus temperaturwechselbeständigem und feuerfestem Schiedel-Schamotte-Innenrohr, und Leichtbeton-Mantelstein mit integrierter Wärmedämmung. Der Kamin wird mit vorgefertigtem Fertigfuß hergestellt. Die Höhe des Kamins wird lt. Prospektgrundriss bzw. Datenblatt ausgeführt.

Ein Kaminzug ist für den Anschluss der Gaszentralheizung vorgesehen (Durchmesser 14 cm), an den zweiten Kaminzug mit dem Durchmesser 18 cm kann z.B. ein Kachelofen angeschlossen werden.

Bei unterkellerten Häusern sind beide Kaminzüge im Kellergeschoß mit Putztürchen auszustatten, bei nichtunterkellerten Häusern (Fundamentierung) werden beide Kaminzüge im Erdgeschoß mit Putztürchen ausgestattet. Der Kaminzug für die Gaszentralheizung erhält einen Rauchrohranschluss für die Heizung. Beide Kaminzüge werden im Dachboden bzw. Spitzboden, soweit technisch möglich, mit Kehrtürchen versehen.

Als Abschluss wird eine Kaminkopfabdeckplatte montiert. Der Kaminkopf wird mit Aluminiumblech (weiß) ummantelt. Diese Verkleidung sorgt für einen optimalen Anschluss an die Dachdeckung.

Balkon

Bei Hausmodellen die einen Balkon enthalten, wird die Balkonplatte aus Stahlbeton, Plattenstärke nach statischen Erfordernissen, hergestellt. Sofern technisch erforderlich, wird als thermische Trennung zwischen Decke und Balkonplatte ein ISO-Korb eingebaut. Die Größe des Balkons wird lt. Prospektgrundriss bzw. Datenblatt ausgeführt.

Balkonisolierung - Geländer

Bei Hausmodellen die einen Balkon enthalten wird die Balkonplatte in folgender Ausführung fertiggestellt:

Balkonisolierung

Herstellen einer umlaufenden Blecheinfassung bei der Verbindung Balkonplatte - Außenwand und als Abschluss einen Stehfalz. Auf der, mit Gefälle ausgeführten Balkonplatte, wird eine Feuchtigkeitsisolierung aufgebracht. Darauf wird, bei Balkonen über Wohnraum, eine 15 cm starke Wärmedämmschicht verlegt. Darauf wird auf einer Vliesauflage ein 5 cm starker Zementestrich im Gefälle aufgebracht.

Balkongeländer

Liefern und Montieren eines Balkongeländers bestehend aus Ober- u. Untergurt, Stehern sowie Geländerfüllungen mit senkrechten Stäben aus pulverbeschichtetem Aluminium. Bei der Bemusterung stehen Ihnen mehrere Farben zur Auswahl

Säulen

Bei Hausmodellen die Säulen enthalten, werden diese je nach Modell bzw. statischer Erfordernis in drei Varianten ausgeführt. Die Anzahl und Ausführung der Säulen wird lt. Prospektgrundriss bzw. Datenblatt ausgeführt.

- Massivsäule quadratisch: Stahlbetonsäule, 25 cm x 25 cm
- Massivsäule rund: Stahlbetonsäule, Durchmesser 25 cm
- Holzsäule: aus verleimten Fichtenholz, 14 cm x 14 cm, mit gehobelter Oberfläche und mit Holzschutzfarbe (wie Dachvorsprung) gestrichen inkl. feuerverzinktem Säulenschuh

Dachkonstruktion

Dachaufbau bei Steildächern ab 18 ° Dachneigung

Herstellen eines zimmermannsmäßigen Dachstuhles aus Fichtenholz, gefertigt nach statischen Erfordernissen gemäß ÖNORM B 4000. Bei Dachausbaustufe „DG-Ausbau vorbereitet“ und „DG-Ausgebaut“ werden für die Zwischendecke zwischen Dachgeschoß und Spitzboden (Zangendecke) die Zangen eingebaut. Die Rohbauhöhe (Rohdeckenoberkante bis Zangendeckenunterkante) beträgt im Dachgeschoss ca. 2,80 m. Die für die Dachlastabstützung eventuell erforderlichen Dachstuhlsäulen (Formrohre 80 mm x 80 mm) werden lt. statischer Erfordernis montiert. Über die Dachfläche wird vollflächig eine 24 mm starke Vollschalung mit darauf liegender diffusionsoffener Schalungsbahn verlegt. Zur Hinterlüftung des Daches wird darüber eine Konterlattung aufgebracht. Die für die Dacheindeckung notwendige Dachlattung wird auf der Konterlattung montiert.

Dachlast

Die Dachkonstruktion ist für eine Auflast von 2,0 kN/m² (200kg) inklusive Dacheindeckung vorgesehen, dies entspricht einer Schneelast von ca. 1,4 kN/m² (140kg) lt. ÖNORM B 4013. Gegen Aufpreis kann die Dachkonstruktion auch für höhere Schneelasten verstärkt werden.

Dachvorsprung

Die sichtbaren Sparren und Pfetten werden gehobelt, die Sparrenköpfe sind einfach profiliert. Auf der Oberseite der Sparren wird die gehobelte Vorsprungschalung mit Nut- und Federbretter aufgebracht.

Die Maße des Dachvorsprungs werden lt. Prospektgrundriss bzw. Datenblatt ausgeführt.

Anstriche

Alle sichtbaren Teile des Dachvorsprungs (Sparren, Pfetten, Untersichtschalung) werden mit Holzschutzfarbe zweimal gestrichen. Durch die transparenten Anstriche ist die Holzmaserung sichtbar.

Folgende Farbtöne stehen zu Auswahl:

- | | | |
|-------------|-------------|---------------|
| -) Pinie | -) Kiefer | -) Akazie |
| -) Eiche | -) Lärche | -) Nussbaum |
| -) Redwood | -) Walnuss | -) Palisander |
| -) Kastanie | -) Ebenholz | |

Gegen Mehrpreis sind auch deckende Lasuren in diversen Farben, wie z.B. weiß, grau, blau, grün etc. möglich.

Dacheindeckung

Dacheindeckung bei Steildächern ab 18 ° Dachneigung

Eindecken der Dachfläche mit **BRAMAC** Dachsteinen inkl. First-, Grat-, Ortgang- und Entlüftungssteine samt 30 Jahre Materialgarantie, entsprechend den Bestimmungen des Herstellers.

Folgende Dachsteine stehen zur Auswahl:

- BRAMAC MARKANT:
Ziegelrot, Rotbraun, Schiefer, Zinkgrau
- BRAMAC DONAU:
Rotbraun, Rubinrot, Schiefer

Außenaufstieg

Ein Außenaufstieg für den Rauchfangekehrer kann in den verschiedenen Baugebieten vorgeschrieben werden. Im Zuge der Bemusterung können Sie einen Dachaußenaufstieg hinzubestellen.

Schneeabrutschsicherungen

In schneereichen Gebieten können für den Eingangsbereich oder für das gesamte Dach Schneeabrutschsicherungen von der Baubehörde vorgeschrieben werden. Die Schneeabrutschsicherung kann bei der Bemusterung gegen Aufpreis hinzubestellt werden.

Dachflächenfenster

Liefen und Versetzen von Dachflächenfenster der Marke **VELUX**, Schwingflügel Fenster-GGU, bestehend aus schichtverleimten Holzkern mit weiß beschichteter Oberfläche (sehr pflegeleicht) inkl. Isolierverglasung, 2-facher Dichtung sowie Flügel zur Reinigung komplett durchdrehbar, inklusive Eindeckrahmen (Alublech umbragrau beschichtet). Die Anzahl und Größen werden lt. Prospektgrundriss bzw. Datenblatt ausgeführt.

Spenglerarbeiten

Für die Spenglerarbeiten in **PREFA-ALU** stehen folgende Farben zur Auswahl:

- | | |
|----------------|---------------|
| -) Kupferbraun | -) Braun |
| -) Anthrazit | -) Prefabraun |
| -) Moosgrün | -) Prefaweiß |

Dachentwässerung

Die Dachentwässerung wird mit vorgehängten ALU-Dachrinnen und Fallrohren inkl. der erforderlichen Formstücke aus beschichtetem Aluminiumblech hergestellt.

Die Fallrohre werden bis 15 cm unterhalb der Fundament- bzw. Kellerdeckenoberkante geführt.

Kamineinfassung

Der Kamin erhält eine Einfassung aus ALU-Blech. Diese Einfassung ist für einen zweizügigen Kamin bis zu einer maximalen Außenabmessung von 40 cm x 75 cm vorgesehen.

Ichsenverblechung

Ichsenverblechungen und diverse Anschlussbleche (abhängig vom Hausmodell bzw. der Dachform) werden wie die Dachentwässerung aus ALU-Blech hergestellt.

Vogelschutzgitter

An der Traufenseite des Daches wird im Hinterlüftungsbereich ein Vogelschutzgitter montiert.

Fenster und Terrassentüren

Die Anzahl und Größen der Fenster und Terrassentüren werden lt. Prospektgrundriss bzw. Datenblatt ausgeführt.

Kunststofffenster - Weiß

Es werden weiße **INTERNORM**-Kunststofffenster der Linie **Dimension** + eingebaut. Dieses hochwertige Produkt zeichnet sich durch ein einzigartiges Design und einen hochgradigen Wärmeschutz aus. Das fünfkammerige Fensterprofil ist mit drei rundumlaufenden Dichtungsebenen ausgestattet. Es steht das Profildesign **Klassik**, **Softline** oder **Premium** zur Auswahl.

Beschläge

Die Beschläge der Fenster und Fenstertüren sind voll verdeckt. Die Schließstücke bieten durch die integrierte Aushebesicherung ein Höchstmaß an Sicherheit und sind zusätzlich aufgrund der runden Formen leicht zu reinigen. Der Standardgriff wird in der Farbe **F1** (silber, matt) geliefert.

Verglasung

Die Fenster und Terrassentüren werden mit einer **Dreifach-Wärmeschutzverglasung** (mit einem **U-Wert-Glas von 0,6 W/m²K**) ausgeführt.

Zusatzausstattung gegen Mehrpreis

Auf Wunsch können auch Kunststoff mit Aluvorsatzschale oder Holz-Alufenster eingebaut werden. Die Fenster können mit Sprossen, Rollläden, Fensterläden, etc. ausgestattet werden. Bitte fragen Sie ihren Bauberater diesbezüglich, er wird Sie gerne informieren.

Aussenfensterbänke

Alle Fenster werden auf der Außenseite mit witterungsbeständigen, pflegeleichten **HELOPAL** Puritamo-Contact – Fensterbänken aus Designmarmor, 17 mm stark, mit Tropfnase versehen, ausgestattet (6 verschiedene Modelle). Bei der Bemusterung stehen Ihnen weitere Farbmuster und Ausführungen zur Auswahl.

Hauseingangstüre

Liefern und Montieren einer **INTERNORM**-Hauseingangstüre, Systemtechnik Portal (Dreikammersystem, Aluminium, geschäumt mit thermischer Trennung). Das Stockaußenmaß beträgt 108/222 cm.

Die Türe besteht aus einem Rahmen mit modularen Türfüllungen (wie z.B. Verglasung, Paneele, etc). Es stehen 40 verschiedene Modelle in zehn Standardfarben zur Auswahl. Einige Türmodelle werden mit Seitenteil (lt. Prospektgrundriss bzw. Datenblatt) als Fixteil ausgeführt.

Beschlag

Die Hauseingangstüre ist mit 3 Türbändern beschlagen. Als Drückergarnitur stehen drei Modelle in den Materialien **Edelstahl**, **Aluminium** und **Messing** zur Auswahl.

Schließsystem

5-fach Verriegelung mit Hauptriegel, zwei Schwenkriegeln und zwei Stahlbolzen, dazu eine durchgehende massive Schließleiste

Hochsicherheitszylinder mit Aufbohr-, Zieh-, Abtast- und Abreißsicherung, mit 3 Schlüsseln und Sicherheitskarte (als Legitimationsbeweis für Nachbestellung)

Fassade

Systemaufbau

STO-Wärmedämm-Verbundsystem, aus PS-Hartschaumplatten (organischer Dämmstoff, formaldehydfrei), **20 cm stark**, mit geschlossener Putzoberfläche, inkl. vollflächiger Armierung und Spachtelung. Durch die fugenlose, vollflächige Wärmedämmung der Außenwandflächen ist eine optimale Wärmedämmung des **LOGO-Ziegelhauses** gewährleistet.

Deckenuntersicht

Bei Deckenuntersichten, über denen Wohnräume liegen, wird die Decke mit Wärmedämmplatten (PS-Hartschaum) gedämmt. Die Gesamtkonstruktion mit Fußbodenaufbau hat einen Wärmedurchgangskoeffizienten von **U-Wert = 0,17 W/m²K**

Endbeschichtung

Die Endbeschichtung der Fassadenflächen, Deckenuntersichten und der Massivsäulen erfolgt mittels organisch gebundenen, durchgehend eingefärbten „**STOlit**“ - Edelreibputz, Korngröße 1,5 mm. Die Endbeschichtung ist wasserdampfdurchlässig, wasser- und schmutzabweisend. Bei der Bemusterung können Sie aus einer Vielzahl von Grundfarben bzw. Farbtönen Ihre persönliche Fassadenfarbe auswählen.

Dachschräge - Konstruktion

Dämmung der Dachschräge und Zangendecke

Bei Hausmodellen mit Dachgeschoßausführung „DG-Ausgebaut“ wird zwischen den Sparren bzw. waagrecht Zangen eine 18 cm dicke, mineralische Wärmedämmung (Steinwolle) eingebracht. Quer dazu wird eine 5 cm starke Wärmedämmung (Steinwolle) verlegt. Das ergibt eine Gesamtdämmstoffstärke von 23 cm.

Auf der Unterseite der Wärmedämmung wird eine Dampfbremse, der Marke „HYGRODIODE“ verlegt. Auf eine Tragkonstruktion werden die Gipsfeuerschutzplatten (GKF 15 mm stark) montiert. In den Bädern werden die Gipsfeuerschutzplatten in imprägnierter Ausführung (Schutz gegen Feuchtigkeit) montiert.

Die gesamte Konstruktion hat einen **U-Wert von 0,17 W/m²K**.

Auf der Oberseite der Zangendecke (Zwischendecke zwischen Dachgeschoß und Spitzboden) wird eine im Abstand verlegte 25 mm starke, Sparschalung aufgebracht. Darüber werden 10 mm starke Gipsfaserplatten als Abschluss verlegt. Die lichte Raumhöhe beträgt, bei der 14 cm hohen Fußbodenkonstruktion, ca. 2,60 m.

Spachtelung

Die Fugen und Stöße der Gipsfeuerschutzplatten werden verspachtelt und sind dadurch für den Maler vorbereitet.

Dachbodentreppe

Bei Hausmodellen mit Dachgeschoßausbaustufe „DG-Dachboden“ wird die Dachbodentreppe in der Geschoßdecke als Zugang zum Dachboden eingebaut. Bei Hausmodellen mit Dachgeschoßausbaustufe „DG-Ausgebaut“ wird die Dachbodentreppe in der Zangendecke als Zugang zum Spitzboden eingebaut.

Die Dachbodentreppe („MINKA“ Type 1 PASSIV PLUS) wird mit versenkten Spezialscharnieren in wärmegeämmter, feuerhemmender Ausführung geliefert und montiert. Die Treppe ist durch die federunterstützte Funktion leicht zu bedienen und bietet durch die rutschsicheren Trittstufen optimale Sicherheit.

Elektroinstallation

Die Elektroinstallation umfasst den Bereich oberhalb der Kellerdecke bzw. Fundamentplatte. Nicht enthalten ist der Zählerschrank sowie die Hauptzuleitung und eventuell zusätzliche Einrichtungen, die das zuständige E-Werk vorschreibt. Der Hausanschluss samt Zählerkasten inkl. E-Bock und Zuleitungskabel, Überspannungsschutz, etc. kann erst nach Absprache mit dem zuständigem E-Werk kalkuliert werden und wird auf Wunsch von LOGO gegen gesonderte Verrechnung ausgeführt.

Die Elektroinstallation wird im Erdgeschoss und im Dachgeschoss (bei „DG-Ausgebaut“) ausgeführt. Bei Dachgeschossausführung „DG-Ausbau vorbereitet“ wird eine Steigleitung bis Fußbodenoberkante Dachgeschoss geführt, von welcher bei einem späteren Dachausbau die Elektroinstallation einfach angeschlossen werden kann.

Die Elektroinstallation wird inkl. der erforderlichen Stemm- und Schlitzverputzarbeiten entsprechend den ÖVE-Vorschriften mittels FX-Schläuchen und Ye-Kabeln ausgeführt. Der Sicherungskasten, bestückt mit 1 Fehlerstromschutzschalter (FI-Schalter) und den erforderlichen Sicherungsautomaten für die einzelnen Stromkreise, ist in unserer Leistung enthalten.

Folgende Stromkreise sind vorgesehen:

- 1 Stromkreis für den E-Herd, 400V/16A
- 1 Stromkreis für den Geschirrspüler, 230V/16A
- 3 Stromkreise für Licht und Steckdosen, 230V/13A, im Erdgeschoß
- 2 Stromkreise für Licht und Steckdosen, 230V/13A, im Dachgeschoß

Für Telefon und TV wird in jedem Geschoß je eine Leerverrohrungen eingebaut. Für die Gegensprechanlage wird im Eingangsbereich eine Leerverrohrung ausgeführt. Für die Terrassen- und Eingangsbeleuchtung ist je 1 Wandauslass (außen) vorgesehen.

Die Elektroinstallation wird in unseren Ausführungsplänen eingeplant und übersichtlich dargestellt. Die Platzierung der Schalter, Steckdosen sowie der Wand- und Deckenauslässe wird nach ihren persönlichen Wünschen, soweit technisch möglich, bzw. den Vorschriften entsprechend, ohne Mehrpreis geändert. Etwaige Erweiterungen können gegen Preisberichtigung ausgeführt werden.

Bei den Steckdosen und Lichtschaltern werden Großflächenschalter/Steckdosen der Marke **SIEMENS** Deltaline in der Farbe „Titanweiß“ montiert.

Für die im Prospektgrundriss enthaltenen Räume bzw. lt. Datenblatt sind folgende Installationen vorgesehen.

Standardinstallation	Schalter	Steckdosen	Wandauslässe	Deckenauslässe
Windfang	2	1	-	1
Diele	2	1	-	1
Gang/Flur	2	1	-	1
Garderobe	1	-	-	1
Abstellraum/Speis	1	-	-	1
Wirtschaftsraum	1	2	-	1
Stiege zum Keller	1	-	1	-
Stiege zum Dachgeschoß	2	-	-	1
WC	1	-	-	1
WC/Dusche	1	1	-	1
Bad	2	1	1	1
Wohnzimmer	2	4	-	2
Wohn-/Esszimmer	2	4	-	2
Esszimmer	1	1	-	1
Küche	1	5	-	1
Zimmer	1	2	-	1
Schrankraum	1	-	-	1
Anders bezeichnete Räume	1	1	-	1

Für die im Leistungsumfang enthaltene Elektroinstallation wird Ihnen vom Elektriker der Firma LOGO ein Sicherheitsprotokoll ausgestellt.

Sanitärrohinstallation

Für die laut Grundriss im Prospekt eingezeichneten Sanitärobjekte bzw. lt. Anzahl im Datenblatt wird die Wasserinstallation für Warm- und Kaltwasser sowie für Zu- und Ablauf in den Wänden inkl. der erforderlichen Stemm- und Schlitzverputzarbeiten installiert. Für den Anschluss der Küchenspüle und des Geschirrspülers wird ebenfalls 1 Anschluss (Kalt- und Warmwasserzuleitung inkl. 1 Abfluss) installiert.

Die Kaltwasserinstallation sowie die Abläufe werden bis Unterkante Kellerdecke/Fundamentplatte geführt. Die Zusammenschlüsse der Abwasserleitungen unterhalb der Kellerdecke/Fundamentplatte, sowie der Hausanschluss für die Wasserleitung (inkl. Wassermesser) sind in unserer Leistung nicht enthalten. Diese Leistungen können erst nach Absprache mit den zuständigen Versorgungsbetrieben geplant und kalkuliert werden. Auf Wunsch können diese Leistungen bei der Bemusterung gegen gesonderte Verrechnung hinzubestellt werden.

Die Sanitärrohinstallation wird im Erdgeschoß und im Dachgeschoß (bei „Dachgeschoß-Ausgebaut“) ausgeführt. Bei Dachgeschoßausführung „Dachgeschoß-Ausbau vorbereitet“ wird eine Steigleitung bis Fußbodenoberkante Dachgeschoß geführt, von welcher bei einem späteren Dachausbau die Sanitärinstallation einfach angeschlossen werden kann.

Die Installation für Kalt- und Warmwasserleitung erfolgt mit Kunststoffrohren. Die Leitungen selbst sind innen und außen korrosionsbeständig, es sind keine Kalkablagerungen und somit Querschnittsreduzierungen möglich. Die Algenbildung oder schädliche Materialabträge sind somit ausgeschlossen. Die Abwasserleitungen werden mit Kunststoffrohren ausgeführt. Ein Entlüftungsstrang für die Kanalentlüftung wird über Dach geführt. Die Installation wird bis zur Wandoberfläche, inkl. Wandscheiben (ohne Geräte) ausgeführt. Bei Hängeklosetts und Hängebidets wird ein Traggerüst montiert, wobei Hängeklosetts mit eingebautem Spülkasten ausgestattet sind.

Änderungen oder Erweiterung der im Standard vorgesehenen Installation sind, soweit technisch durchführbar, gegen Preisberichtigung möglich.

Innenputz

Der Innenputz wird im Erdgeschoß und im Dachgeschoß (bei „Dachgeschoß-Ausgebaut“) auf allen Ziegelwandflächen, mit Ausnahme der nicht bewohnbaren Räume (Spitzboden, Drempeelräume) sowie auf der Stiegenunterseite mittels Maschinenputz, ca. 15 mm stark, aufgebracht. Zur Ausführung gelangt ein Kalk-Gipsputz mit geglätteter Oberfläche. In den Nassräumen wie Bad und WC wird der Innenputz mit rauer Oberfläche (für optimale Fliesenhaftung) ausgeführt. An den Mauerecken sowie an den Fensterlaibungen werden zum Schutz vor Beschädigungen Kantenschutzwinkel eingeputzt. Die Wandoberflächen sind daher für den Fliesenleger bzw. Maler vorbereitet.

Innenfensterbänke

Alle Fenster, außer im Bad und WC (Verfließung) bzw. Dachflächenfenster werden im Erdgeschoß und im Dachgeschoß (bei „Dachgeschoß-Ausgebaut“) auf der Innenseite mit pflegeleichten **HELOPAL** Puritamo - Fensterbänken (Designmarmor), 17 mm stark, ausgestattet (6 verschiedene Modelle). Bei der Bemusterung stehen Ihnen weitere Farbmuster und Ausführungen zur Auswahl.

Gaszentralheizung

Das Heizgerät wird im Keller neben dem Kamin aufgestellt und der Rauchrohrabzug an den Kamin angeschlossen. Das Heizgerät ist für einen Betrieb mit Erdgas vorgesehen. Heizungsvor- und Rücklauf sowie die Warmwasserleitung wird an die Heizungsanlage angeschlossen. Für den Anschluss an die Wasserleitung wird bei der Heizungsanlage ein Absperrventil eingebaut. Die Gaszuleitung inkl. Gaszähler sowie die Wasserzuleitung sind in unserer Leistung nicht enthalten. Die Gas- und Wasserzuleitung kann erst nach Absprache mit den zuständigen Versorgungsbetrieben geplant und kalkuliert werden und wird auf Wunsch von LOGO gegen gesonderte Berechnung ausgeführt. Die Dimensionierung des Gaskessels wird je nach Hausgröße laut Wärmebedarfsberechnung (ÖNORM) festgelegt. Der Elektroanschluss der Gasheizung wird von LOGO ausgeführt. Die Inbetriebnahme durch einen Heizungsfachmann ist in unserem Leistungsumfang enthalten, wenn die bauseitigen Zuleitungen von Gas, Kaltwasser und Strom (sofern nicht bei LOGO beauftragt) bis zum Heizgerät hergestellt sind.

Gasbrennwertheizgerät

Als Heizgerät kommt ein **VAILLANT**-Gasbrennwertkompaktgerät ecoCOMPACT VSC AT mit integriertem Warmwasserschichtenspeicher zum Einsatz. Die Brennwerttechnologie ermöglicht hohe Wirkungsgrade von 109 %, die durch den Gegenstrombetrieb in Kombination mit dem Kamin noch verbessert werden kann. Die kompakte Bauform ermöglicht ein hochwertiges Heizsystem auf kleinem Raum unterzubringen, da alle erforderlichen Komponenten (wie Ausdehnungsgefäß, Entlüfter, Kondenswasserablauf, Umwälzpumpe 2-stufig, Speicherregelung mit Vorrang-Umschaltventil) im Gerät integriert sind.

Warmwasseraufbereitung

Ein besonderer Vorteil des integrierten 100 l Schichtenspeichers ist seine hohe Warmwasserleistung. Im Gegensatz zu herkömmlichen Speichern wird beim Schichtenspeicher das Wasser durch einen externen Plattenwärmetauscher erwärmt und dann von oben in den Speicher geschichtet. Daher steht sofort nach Beginn der Speicherladung warmes Wasser zur Verfügung. Bei aufgeheiztem Speicher stehen ca. 300 l Warmwasser mit einer Temperatur von 45 ° bzw. ca. 355 l bei Badetemperatur (38 °) zur Verfügung.

Steuerung

Die Steuerung der Heizung erfolgt über eine im Gerät eingebaute Heizungsregelung CalorMATIC 430 mit Außenfühler. Für jeden Wochentag kann ein individuelles Zeitprogramm eingestellt werden. Das Gerät verfügt über einen Funkuhr-Signalempfänger. Auf Wunsch kann die Steuerung gegen Aufpreis auch vom Gerät unabhängig, z.B. im Wohnzimmer, montiert werden.

Installation

Die Installation der Vorlauf- und Rücklaufleitungen erfolgt mit Kunststoffrohren. Die Steigleitung wird neben dem Kamin hochgeführt. Jeder Heizkörper wird mit einer eigenen Vor- und Rücklaufleitung angeschlossen.

Heizkörper

Die Heizkörper werden im Erdgeschoß und im Dachgeschoß (bei „Dachgeschoß–Ausgebaut“) montiert. Bei „DG-Ausbau vorbereitet“ wird ein Steigleitung bis zur Dachgeschoßdeckenoberkante geführt, von welcher bei einem späteren Dachausbau die Installation der Heizkörper für das Dachgeschoß einfach weiter geführt werden kann. Die Anzahl und Dimensionierung der Heizkörper wird nach Wärmebedarfsberechnung lt. ÖNORM ausgeführt. Zum Einsatz kommen Heizkörper aus Stahlblech der Marke **STELRAD inkl. Thermostatkopf** mit einer besonders widerstandsfähigen Beschichtung in der Farbe weiß (RAL 9010). Sie werden an der Unterseite mit absperrbarem Mittelanschlussventilen mit den Vor- und Rücklaufleitungen angespeist.

Andere Heizungssysteme, wie Fußbodenheizung, Erdwärme-, Pellets- und Ölzentralheizung, Flüssiggasanlagen werden von LOGO auf Wunsch gegen Mehrpreis ausgeführt.

Fussbodenkonstruktion - Estrich

Auf der Decke werden auf einer zementgebundenen Granulatschüttung (Niveauausgleich und Trittschalldämmung) eine Dampfbremse sowie eine Trittschall- bzw. Wärmedämmung verlegt. Darauf wird auf einer PE-Folie ein selbstnivellierender Fließestrich mit Randdämmstreifen aufgebracht. Durch die „schwimmende“ Konstruktion des Estrichs ist in jedem Raum eine sehr gute Trittschalldämmung gewährleistet.

Erdgeschoß

Die Gesamthöhe der Fußbodenkonstruktion inkl. dem Bodenbelag (max. 2 cm stark) beträgt 18 cm.

Dachgeschoß

Bei Dachgeschoßausführung „Dachgeschoß–Ausgebaut“ beträgt die Gesamthöhe der Fußbodenkonstruktion inkl. dem Bodenbelag (max. 2 cm stark) 14 cm. Bei Dachgeschoßausführung „Dachgeschoß–Ausbaufähig und nicht ausgebaut“ ist kein Fußbodenaufbau vorgesehen.

Geschoßdeckendämmung

Bei Hausmodellen mit Dachausbaustufe „DG-Dachboden“ werden auf der Erdgeschoßdecke 24 cm starke Wärmedämmplatten (**EPS W 20 – U- Wert 0,17 W/m²K**) verlegt.

AUSSEN FERTIG – INNEN SCHLÜSSELFERTIG

Fliesen

Wir verlegen keramische Fliesen, immer aus unserer neuesten Kollektion. Die Verlegung erfolgt parallel zu den Wänden oder als Diagonalverlegung und wird im Dünnbettverfahren ausgeführt. Bei der Verlegung stehen mehrere Farben zur Auswahl. Dekorfliesen, Bordüren, Mosaik können bei der Bemusterung gegen Aufpreis hinzubestellt werden. KOLLEKTION laut SCHAURAUM

Bodenfliesen

Ausführung in den Räumen lt. Hausmodellgrundriß bzw. bei individuell geplanten Häusern laut Datenblatt. Alle Räume mit Bodenfliesen, ausgenommen Bad, Dusche/WC und WC, erhalten Keramiksockelleisten.

Wandfliesen

Wandfliesen werden in jedem Bad, Dusche/WC und WC raumhoch verlegt. Bei Wänden, die in eine Dachschräge übergehen, wird die Verfliesung nur auf der Wand ausgeführt, die Dachschräge wird nicht verflieset.

Sanitärobjekte

Die Anzahl und Art der Sanitärobjekte wird lt. Prospektgrundriß bzw. Datenblatt ausgeführt.

Folgende Markenprodukte werden verwendet:

Keramische weiße Objekte: **Laufen** – PRO A,
Sanitärobjekte Kunststoff weiß: **Polypex**
Armaturen verchromt: **Kludi** – ZENTA.

- Hänge-WC: Keramik, Wandmontage an den Unterputzspülkasten, inkl. Betätigungsplatte und WC-Sitz mit Deckel inkl. Eckventile
- Hänge-Bidet: Keramik, an der Wand montiert, mit Bidet-Einhandmischer, verchromter Siphon und Eckventile
- Handwaschbecken: Keramik, Einhandmischer mit Ablaufgarnitur, verchromter Siphon und Eckventile
- Waschtisch: Keramik, 60/46cm, Einhandmischer mit Ablaufgarnitur, verchromter Siphon und Eckventile,
- Badewanne: Stabile Kunststoffwanne 75/170 cm, Einhandmischer-Wannenfüllarmatur.
- Eckwanne: Kunststoffbadewanne, 140/140 cm, Einhandmischer-Wannenfüllarmatur.
- Rechteckdusche: Stabile Kunststoffduschtasse 80/80 cm oder 90/90 cm, mit Einhandmischer-Brausearmatur inkl. Handbrause
- Viertelkreisdusche: Duschtasse, 90/90 cm mit Einhandmischer-Brausearmatur inkl. Handbrause

Bei der Bemusterung können auf Wunsch gegen Mehrpreis andere Modelle bzw. Sanitärfarben, Zusatzausstattung wie Duschtrennwand o.ä. hinzubestellt werden.

Parkettboden

Ausführung in den Räumen lt. Hausmodellgrundriß bzw. bei individuell geplanten Häusern laut Datenblatt.

Marke **BAUWERK**, Schiffsboden, 3-Stab, Stärke ca. 14 mm, schwimmend auf Trittschalldämmmatte verlegt, inkl. dazupassenden Sockelleisten. Mehrere Holzarten wie z.B. Buche, Birke oder Eiche stehen in der Basisausstattung zur Auswahl: KOLLEKTION laut SCHAURAUM

Stiegegeländer und -belag

Stiegegeländer

Das Stiegegeländer wird bei Hausmodellen, die eine offene Stiege enthalten bzw. Bungalows, die mit offener Kellertreppe ausgeführt werden, als Abschlussgeländer aus Buchenholz hergestellt. Das Geländer wird mit Unter- und Obergurt inkl. der senkrechten, runden Geländerstäbe ausgeführt. Bei Stiegenausführungen, die eine Galerie enthalten, wird das Galeriegeländer analog dem steigendem Stiegegeländer hergestellt. Bei Stiegen mit Spindelmauer (Wand in der Stiegen spindle) wird an der Stiegenaußenseite ein Handlauf aus keilgezinktem Buchenholz montiert.

Stufenbelag

Die Trittstufen werden mit ca. 40 mm starken Holztrittstufen (Buche), welche unsichtbar befestigt werden, versehen.

Malerarbeiten

Die Malerarbeiten werden im Erdgeschoß und bei Dachausbaustufe „Dachgeschoß-Ausgebaut“ im Dachgeschoß ausgeführt. Die Erdgeschoßdecke wird gespachtelt. Die Wände und die Decken werden einmal mit weißer Innendispersion gestrichen.

Innentüren

Die Anzahl und Größen der Innentüren werden lt. Prospektgrundriß bzw. Datenblatt ausgeführt. Die Einzeltüren sind 80 cm, die Doppeltüren 140 cm (Durchgangslichte) breit. Die Durchgangshöhe beträgt bei allen Innentüren 200 cm.

Die Innentüren der Marke **DANA**, mit glatter Oberfläche Model Euroba F, senkrecht furniert, werden komplett inkl. Zarge (Stockverkleidung), Gummidichtung, Bändern und Drücker eingebaut. Folgende Oberflächen stehen zur Auswahl:

- Weiß pigmentlackiert
- Buche gedämpft naturlackiert, mit Furnierkante
- Ahorn naturlackiert, mit Furnierkante

Bei der Bemusterung können auf Wunsch auch andere Türmodelle und Beschläge gegen Mehrpreis ausgewählt werden. KOLLEKTION laut SCHAURAUM

WEITERES LIEFERPROGRAMM

Als konzessionierter Baumeisterbetrieb können wir auch folgende Zusatzleistungen anbieten:

Keller

- Fertigteil - Elementkeller
- Individuell hergestellte, gemauerte Keller
- Keller aus Dichtbeton

Fundierungen

- Kellerfundamente
- Fundamente für andere Bauteile

Ver- und Entsorgungsleitungen

- Strom, Gas, Wasser, Kanal etc.

Garagen

- Fertiggaragen
- Individuell hergestellte, gemauerte Garagen

Außenanlagen

- Eingangsstiegen
- Terrassen
- Einfriedungen
- Schwimmbäder etc.

Für weitere Informationen bzw. ein maßgeschneidertes Angebot nach Ihren Wünschen kontaktieren Sie bitte unsere Bauberater.

Für eine individuelle Planung stehen unsere Architekten gerne zur Verfügung.

Sie erreichen uns unter:

Tel: 02236 / 61 761

Fax: 02236 / 677 111 DW 10

E-Mail: zentrale@logohaus.at